



## Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet Zertifizierungsrichtlinien für Verkäufer

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zusammenfassung der letzten Änderungen/Einführung.....	1
1. Amazon-Programm Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (SIPP) .....	2
1.1 Gliederung der Stufen	
1.2 Anforderungen nach Stufen	
1.3 Vorbereitungsfreie Verpackung	
2. Anforderungen an Verpackungsmaße.....	2
2.1 Minimale Verpackungsmaße (fest und flexibel)	
2.2 Maximale Verpackungsmaße (nur flexibel)	
2.3 Verpackungsmaße	
3. Klassifizierungen der Verpackungsstruktur.....	3
3.1 Feste Verpackungen	
3.2 Flexible Verpackungen	
4. Spezielle Produktklassifizierungen.....	5
4.1 Zerbrechlich	
4.2 Gefahrgut	
4.3 Sensibel	
4.4 Amazon Extra Large (AMXL)	
5. Prüfanforderungen/Bewertung der Verpackungszertifizierung.....	6
5.1. Prüfung der Verpackungszertifizierung	
5.2 Verpackungskonfiguration und -etikettierung	
5.3 Zusätzliche Ressourcen	
5.4 Testverfahren für verpackte Produkte	
5.5 Bewertungskriterien nach dem Test	
6. Häufig gestellte Fragen.....	8
7. Begriffsverzeichnis.....	10
8. Anhang.....	11

Version 11.3 global, Amazon-Netzwerk 2026

Aktualisiert: 1.3.2026

Dieses Dokument und diese Spezifikationen sind vertrauliche Informationen und bleiben ausschließliches Eigentum von Amazon. Dieses Dokument gewährt den Programmteilnehmern (Anbietern, Verkäufern, Vertriebshändlern und Herstellern) keinerlei Rechte, einschließlich des Rechts, an dieser Initiative teilzunehmen oder Namen, Marken, Verpackungen oder andere Eigentumsrechte im Zusammenhang mit dem Programm Amazon Verpackungszertifizierungsinitiative zu verwenden. Solche Rechte unterliegen separaten allgemeinen Geschäftsbedingungen von Amazon Verpackungszertifizierungsinitiative. Dieses Dokument stellt keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährung von Rechten an oder unter den Patenten, Urheberrechten, Geschäftsgeheimnissen, Marken oder anderen geistigen Eigentumsrechten von Amazon dar. Amazon behält sich das Recht vor, diese Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung nach eigenem Ermessen zu ändern oder zurückzuziehen.

## Zusammenfassung der letzten Änderungen

Version	Monat der Veröffentlichung	Kommentare
Version 11.0 global, Amazon-Netzwerk 2023	Dezember 2023	Das Programm Amazon Frustfreie Verpackung hat seinen Namen in das Programm Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (Ships in Product Packaging, SIPP) geändert; das aktualisierte Handbuch umfasst globale Richtlinien (NA und EU) und beinhaltet flexible SIOC
Version 11.1 global, Amazon-Netzwerk 2024	April 2024	Alle Abschnitte: Die Abmessungen wurden auf Millimeter aktualisiert. Abschnitt 1.1: PFP aufgenommen. Abschnitt 2.1: Messausrichtung hinzugefügt und klargestellt, dass es keine maximalen Abmessungen für starren SIOC gibt. Abschnitt 3.1.2: Klarstellung: „Schrumpffolie ist auf starren Produkten oder Verpackungen nicht zulässig“. Abschnitt 3.2.4: Klarstellung der Definition Scharf. Abschnitt 4.2: Klarstellung der Definition Sensible Artikel. Abschnitt 5.4: Klarstellung von Testdiagramm, das Überkarton-Tests und überarbeitete flexible Anforderungen umfasst. Abschnitt 6: Häufig gestellte Frage Nr. 13 hinzugefügt. Abschnitt 7: Klarstellung der Definitionen Sortierbar und Nicht-Sortierbar.
Version 11.2 global, Amazon-Netzwerk 2024	September 2024	Abschnitt 1.1 und 1.3: Klarstellung der Stufe Vorbereitungsfreie Verpackung Abschnitt 3.1.1: Klarstellung von Papierversandtaschen sind starr Abschnitt 4.3: Klarstellung von Gefahrgutanforderungen Abschnitt 5.1: Klarstellung von zeitlicher Gültigkeit der Testergebnisse Abschnitt 6: Aktualisierung der Häufig gestellte Frage Nr. 5 zur Etikettierung Abschnitt 7: PFP- und SIPP-Definitionen hinzugefügt
Version 11.3 global, Amazon-Netzwerk 2026	March 2026	Alle Abschnitte: Korrekturen bei metrischen Umrechnungen Abschnitte 1.3 und 4.3: Klarstellungen zu PFP und Vorbereitung Abschnitt 4.3: Klarstellungen zu Gefahrgut Abschnitt 4.4: AMXL hinzugefügt Abschnitt 5.1: Klarstellung von zeitlicher Gültigkeit der Testergebnisse Abschnitt 5.2: Etikettierungsanforderungen aus dem Anbieterhandbuch hinzugefügt (zuvor waren Einzelheiten im Bereich Häufig gestellte Fragen enthalten) Abschnitt 5.4: Testmengen für den ISTA-Überkarton-Test aktualisiert, um Änderungen des Testverfahrens von 2026 zu entsprechen

### Einführung

Unsere Mission bei Amazon ist es, das kundenorientierteste Unternehmen der Welt zu sein und wir legen die Messlatte immer höher, indem wir unseren Kunden das bieten, was sie wollen: minimale, schützende und funktionelle Verpackungen. Unser Ziel ist es, mit Verkaufspartnern weltweit zusammenzuarbeiten, um den Bedarf an zusätzlichen Amazon-Verpackungen beim Versand an Kunden zu reduzieren. Das Programm Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (Ships in Product Packaging, SIPP) verbessert das Kundenerlebnis mit weniger Abfall, verbessert das Branding des Verkaufspartners nach Erhalt durch den Kunden und senkt die Kosten in der Lieferkette. Dieser Leitfaden hilft dir dabei, die Aufschlüsselung unseres SIPP-Programms nach Material, Gewicht und Maßen zu verstehen, und gibt einen Überblick über die erforderlichen Tests, um deine ASINs zertifizieren zu lassen. Weitere Informationen zum Entwerfen, Testen und Registrieren findest du auf der Verpackungs-Website von Amazon (im Anhang findest du die Website deines Landes).

## 1. Zertifizierungsstufen des Amazon-Programms Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (SIPP)

**1.1 Gliederung der Stufen** Das Programm Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet besteht aus drei Stufen: Stufe 1 – Frustfreie Verpackung (FFP), Stufe 2 – Ships in Own Container (SIOC) und Stufe 3 – Vorbereitungsfreie Verpackung (PFP). Das folgende Diagramm zeigt die grundlegenden Anforderungen für die einzelnen Stufen. Stufe 3 (SIOC) ist definiert als eine verkaufbare Einheit, die sicher und mit minimalen Schäden in der Verpackung des eigenen Herstellers ohne zusätzliche Vorbereitung oder Überkarton von Amazon versendet werden kann. Stufe 2 (FFP) setzt die Erfüllung aller SIOC-Standards voraus, wobei zusätzliche Anforderungen an die Recyclbarkeit und das Kundenerlebnis gelten, wie in Abschnitt 1 dargelegt.



### 1.2 Zusätzliche Anforderungen zur Zertifizierung Stufe-1-Frustfrei:

**1.2.1 Recyclbare Verpackungen** Für Stufe 1 (FFP) müssen Verpackungen zu 100 % aus im Haushaltsmüll recycelbaren Materialien bestehen. Zu den zulässigen Materialien gehören: Wellpappe und andere Materialien auf Papierbasis und/oder Kunststoffteile, die mit den SPI-Codes 1 (PET), 2 (HDPE), 4 (LDPE) und 5 (PP) gekennzeichnet sind. In den USA müssen Verpackungen den „Green Guides for the Use of Environmental Marketing Claims“ der FTC entsprechen ([www.ftc.gov](http://www.ftc.gov); Abschnitt 260.12). Halte dich für die EU bitte an die örtlichen Vorschriften für Verpackungen. Die folgenden Angaben sind nur Beispiele. Die Verkaufspartner sind für die Einhaltung aller geltenden Gesetze verantwortlich. Der Druck und/oder die Behandlung dürfen die Recyclbarkeit der Verpackung nicht beeinträchtigen. Außerdem:

- Kunststofffolien oder -beutel auf Produkten sind nur in Situationen zulässig, in denen das Produkt vor Abrieb und Staub geschützt werden muss, kleine Teile eingeschlossen werden müssen oder es Barriereeigenschaften aufweisen muss, um die Produktqualität oder Frische zu erhalten. Nur Kunststofffolien, die mit den SPI-Codes 2 (HDPE) und 4 (LDPE) bedruckt sind, sind zulässig.
- Kabelbinder sind nur für die Organisation von Kabeln zulässig und können nicht verwendet werden, um das Produkt an der Verpackung zu befestigen.
- Silikagebeutel sind erlaubt.

**1.2.2 Leicht zu öffnen** Stufe-1-Verpackungen (FFP-Verpackungen) müssen vom Kunden mit minimalem Einsatz einer Schere oder eines Kartonschneiders leicht zu öffnen sein. Die Verpackung darf keine Blisterpackungen, Kunststoffeinlagen, Verpackungschips, zerkleinertes Papier oder geschweißte Klappverpackungen enthalten. Der gesamte Inhalt muss innerhalb von 120 Sekunden aus der Verpackung entfernt werden können.

**1.3 Vorbereitungsfreie Verpackung (Prep Free Packaging, PFP)** ASINs sollten so verpackt werden, dass keine Vorbereitung erforderlich ist (z. B. Luftblasen, Einpacken, Verschließen, Zusammenstellen von Sets usw.), und dass das erforderliche Artikelkennzeichen vorhanden ist (siehe 5.2.2).

## 2. Anforderungen an Verpackungsmaße

**2.1 Mindestverpackungsabmessungen (starre und flexible Verpackungen)** Die Produktverpackung muss den unten aufgeführten Abmessungen entsprechen, ohne Ausnahmen, um deine Produkte als FFP Stufe 1 oder SIOC Stufe 2 zu zertifizieren. Produkte mit äußerster Verpackung, die unter den Größenanforderungen liegt, kommen derzeit nicht für eine Zertifizierung in Frage, da sie keinen Platz für standardmäßige Versandetikett von 6 Zoll x 4 Zoll (152 mm x 102 mm) bieten. Pakete werden wie folgt gemessen: die Länge ist die längste Abmessung, die Breite ist die zweitgrößte Abmessung

und die Höhe ist die kürzeste Abmessung der Packung (nicht unbedingt die Ausrichtung im Regal). Für starren SIOC gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der maximalen Abmessungen. Für Stufe 3 PFP gibt es keine Mindestabmessungen.

Zulässige Mindestverpackungsmaße – NA und EU		
Länge	Breite	Höhe
6,0 Zoll (152,4 mm)	4,0 Zoll (101,6 mm)	0,375 Zoll (9,5 mm)

**2.2 Maximale Verpackungsmaße (NUR FLEXIBLE VERPACKUNG)** Artikel- und Verpackungsmaße müssen, wenn sie flach hingelegt werden, innerhalb der unten aufgeführten Höchstmaße liegen.

NUR FLEXIBLE VERPACKUNG Maximal zulässige Verpackungsmaße und maximal zulässiges Gewicht				
Region	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
NA	18,0 Zoll (457,2 mm)	14,0 Zoll (355,6 mm)	6,0 Zoll (152,4 mm)	7 Pfund (3,17 kg)
EU	17,91 Zoll (455 mm)	13,38 Zoll (340 mm)	9,25 Zoll (235 mm)	11 Pfund (5 kg)

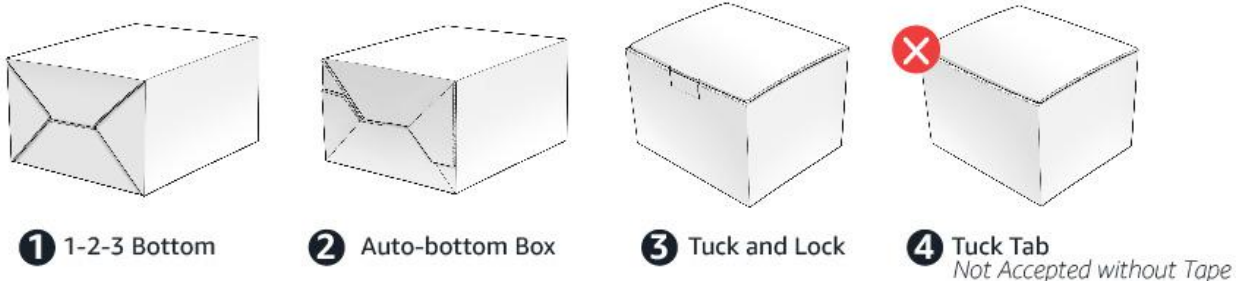
**2.3 Verpackungsmaße ASINs** werden in unseren Logistikzentren von CubiScan gemessen. Alle losen Materialien und/oder ausgebeulten Hüllen (Klebestelle des Herstellers, Materialzuschnitte usw.) werden in die Messdaten aufgenommen.

### 3. Klassifizierungen der Verpackungsstruktur für Stufe 1 und Stufe 2

#### 3.1 Feste Verpackungen

**3.1.1 Konstruktion fester Verpackungen** Um zertifiziert zu werden, müssen feste Verpackungen eine sechsstellige Form haben (würfelförmig oder rechteckig) oder eine starre Versandtasche oder eine Versandtasche aus Wellpappe sein. L-förmige Kartons entsprechen nicht den SIPP-Anforderungen, da sie nicht sechsstufig sind. Artikel, bei denen der Karton Teil des Produkts ist (z. B. Sammlerstücke), sollte ein Überkarton in der richtigen Größe verwendet werden. Die Verpackung muss frei von hervorstehenden Stellen (z. B. Aufhängelaschen und Griffen), Fenstern und Ausschnitten sein. Handlöcher zum Tragen des Artikels sind zulässig, dürfen jedoch die Standardmaße 3,5 x 1,0 Zoll (88,9 x 25,4 mm) nicht überschreiten. Die Verpackung von Wellpappe wird empfohlen. Wenn du jedoch Karton verwendest, muss das Material den SIOC-Test ISTA 6-Amazon.com bestehen (keine Selbsttestmethode).

**3.1.2 Versiegelung der festen Verpackung** Alle offenen Kanten müssen ausreichend versiegelt sein, um sicherzustellen, dass das Produkt im Versandzentrum und während des gesamten Versands an den Kunden geschützt bleibt. Heftklammern sind als Versiegelungsmethode nicht zulässig, jedoch an der Klebestelle des Herstellers erlaubt. Es ist erforderlich, bei Kartons mit 1-2-3-Böden, automatischen Verriegelungsböden und/oder Einstecklaschen zusätzlich Klebeband am Verschluss anzubringen, das mindestens 20 % der Länge der Öffnung abdeckt. Sie können jedoch zugelassen werden, wenn sie den SIOC-Test ISTA 6-Amazon.com ohne Klebeband bestehen. Bei Einstecklaschen ohne Verriegelungsmechanismus ist unabhängig von der Testmethode Klebeband erforderlich.



Nur für schwere/sperrige Produkte sind nichtmetallische Bänder zulässig, sofern sie aus Gründen der strukturellen Integrität eng am äußeren Transportbehältnis anliegen, siehe Abschnitt 5, Abbildung 5.4 für Gewicht und Maße

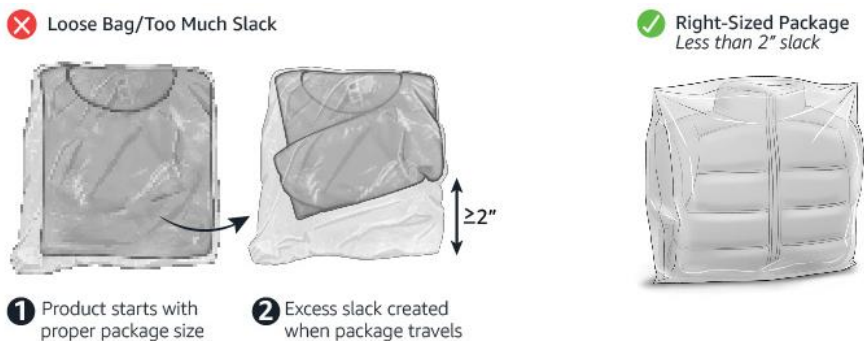
schwerer/sperriger Produkte. Das Bündeln mehrerer Pakete mit Gurten oder Bändern ist nicht zulässig. Perforationen an der Außenseite des Versandstücks sind generell nicht zulässig, sofern sie nicht mit Klebeband versehen sind. Ausnahmen (z. B. Aufreißstreifen) werden gemacht, wenn die Perforationen während der Zertifizierungsprüfung nicht reißen. Auf der Außenseite des festen Produkts oder Verpackung ist keine Schrumpffolie zulässig.

### 3.2 Flexible Verpackungen

**3.2.1 Flexibles Verpackungsmaterial** Wenn die äußere Verpackung flexibel ist (z. B. Beutel, Standbeutel, gepolsterter Versandbeutel), gilt sie als flexibles SIPP. Das flexible Material muss von guter Qualität und Festigkeit sein, um Schutz vor statischen und dynamischen Belastungen bei der Sortierung und Verteilung zu bieten. Die Materialstärke muss aus  $\geq 0,05$  mm dickem Polyethylen niedriger Dichte (LDPE) bestehen oder eine Mindestreißfestigkeit von  $\geq 130$  g aufweisen (ASTM D1922). Das Beutelmateriale darf keine Löcher enthalten, die größer als 0,25 Zoll (6,4 mm) sind. Kleine Entlüftungslöcher ( $\leq 0,25$  Zoll) sind zulässig, um Ballonbildung, Schwellungen und Durchstiche bei der Verteilung zu verhindern.

**3.2.2 Versiegelung der flexiblen Verpackung** Die Verpackung muss so versiegelt sein, dass der Inhalt vollständig verschlossen ist (alle offenen Kanten müssen versiegelt sein). Das Siegel muss Druck und Stößen standhalten, die unter normalen Sortier- und Verteilungsbedingungen auftreten können. Die Versiegelungsoptionen umfassen Heißsiegel, Klebeband oder Klebstoff (Siegefestigkeit  $\geq 5,7$  Pfund/Zoll (1 N/mm) ASTM F88-15), Haltemethode A). Für wiederverschließbare Verschlüsse (z. B. Schieberreißverschlüsse) wird ein Sicherheitssiegel empfohlen, das manipulationssicher gegen Brechen ist (z. B. manipulationssicheres Siegel). Drucksiegelreißverschlüsse werden ohne Heißsiegelverschluss nicht akzeptiert. Die Verpackung darf keine hervorstehenden Stellen aufweisen (z. B. Kleiderbügel, aufklappbare Verschlüsse, Tragegriffe, Kordelzüge, baumelnde Reißverschlüsse, Abbildung im Anhang).

**3.2.3 Füllmaterial** Die Verpackung muss die richtige Größe für das Produkt haben und die Produkte sollten zusammengeklappt werden, um den Platzbedarf der gesamten Beutelgröße zu verringern. Die Verpackung darf kein überschüssiges Füllmaterial enthalten. Die Gesamtfüllmenge darf 2 Zoll (50,8 mm) in keiner Richtung überschreiten, wenn der Beutel an der Ecke angehoben wird. Die Leerfüllung ist die Differenz zwischen dem tatsächlichen Fassungsvermögen des Beutels und dem Volumen des darin enthaltenen Produkts. Feste und gepolsterte Versandtaschen sind von der Anforderung für Füllmaterial ausgenommen.



**3.2.4 Produktausschlüsse** für flexible Verpackungen: Für Artikel, die in flexiblen Verpackungen verpackt sind, gelten zusätzliche Ausschlüsse. Diese Produkte kommen weiterhin für SIOC in Frage, erfordern jedoch eine starre SIOC-Lösung, um zertifiziert zu werden (Stufe 1 oder 2).

1. Granulare oder lose gefüllte Produkte mit einem Durchmesser von  $< 1$  Zoll (25,4 mm) (z. B. Spielsand, Katzenstreu, Erde, Hundefutter).
2. Flüssige Gegenstände (z. B. Handseife, Reinigungsmittel, Maschinenschmiermittel, Waschmittelkapseln, die Flüssigkeit enthalten).
3. Zylindrische oder sphärische Gegenstände und Verpackungen (z. B. Artikel, die auf Transportsystemen rollen können). Artikel, die vor dem Verpacken in einem Beutel in einer festen, nicht zylindrischen Innenverpackung verpackt wurden, kommen in Frage. Beispiele findest du in Abbildung 8.3.
4. Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind.

5. Scharf (z. B. Messer, Teppichmesser, Äxte/Beile, Rasierklingen, Lebensmittelzerkleinerer/Schaber) oder spitz (z. B. Nadeln, Pinzetten mit feiner Spitze, Scheren, Zangen und Skalpelle, Schraubenzieher, Schrauben/Nägeln, Metall- oder Kunststoffpfähle, Stifte).
6. Magnetische Gegenstände.

#### 4. Spezielle Produktklassifizierungen

**4.1 Zerbrechliche und flüssige Produkte** Zu zerbrechlichen und flüssigen Produkten gehören unter anderem Artikel, die Folgendes enthalten:

1. Glas, Keramik, Porzellan oder Ton (Beispiele: Keramik, Geschirr, Vasen, feines Porzellan, Glasspiegel, Kristall, Borosilikatglas, Steinzeug usw.).
2. Flüssigkeiten/Halbflüssigkeiten; Feststoffe, die bei Temperaturen, die während des Verteilungszyklus auftreten (zwischen 70 °F und 140 °F oder 21,1 °C und 60 °C), flüssig werden können.

Wenn ein Produkt eines der oben aufgeführten Materialien enthält, gilt das Produkt als zerbrechlich und es sind zusätzliche Proben erforderlich, um den ISTA-6-A-Test zu bestehen. Die Testmengen sind in den ISTA-Testverfahren beschrieben. Bitte kontaktiere uns, wenn du vor dem Test Fragen zum Zerbrechlichkeitsstatus einer ASIN hast (Kontaktinformationen findest du in Häufig gestellte Fragen Nr. 1).

**4.2 Sensible Produkte** Potenziell sensible Produkte kommen für die SIPP-Zertifizierung in Frage, aber für Stufe 1 (FFP) und Stufe 2 (SIOC oder SIOB) müssen sie markiert/etikettiert und diskret verpackt werden, um ein negatives Kundenerlebnis zu vermeiden. Eine undurchsichtige Verpackung, die nicht auf das darin enthaltene empfindliche Produkt hinweist, ist ideal für ein optimales Kundenerlebnis. Zu sensiblen Artikeln gehören (ohne darauf beschränkt zu sein): Windeln für Erwachsene/Jugendliche (nicht für Säugling/Kleinkinder), Bettwäsche, Kleidungsstücke zum Abnehmen oder Bauchstraffen, Unterwäsche, Badeanzüge, Strumpfhosen, Gürtel/Taschen, Körperpflege, Produkte für Erwachsene, Perücken und Haarteile (sofern nicht ausdrücklich für Kostüme gekennzeichnet), Waffen (Luftgewehre, Armbrüste) und Produkte mit Nacktheit, Beleidigung Sprache oder Obszönität (weitere Informationen findest du auf den SIPP-Hilfeseiten in Vendor Central). Für Stufe 3 (PFP) benötigen Produkte eine undurchsichtige Hülle (undurchsichtiger Beutel), wenn sie Nacktheit, provokative Positionen oder vulgäre Sprache enthalten.

**4.3 Gefahrgut-Produkte** Derzeit können wir keine Zertifizierung als Stufe 1 FFP oder Stufe 2 SIOC für Gefahrgutprodukte (ASINs mit einer UN-Nummer) anbieten und/oder wenn die Verpackung transportrechtlich vorgeschriebene Symbole oder Kennzeichnungen trägt. PFP-Zertifizierungen der Stufe 3 sind für Gefahrgutartikel zulässig. Allerdings müssen alle Vorbereitungsanforderungen eingehalten werden, die auf den Vorbereitungs-Hilfeseiten für Gefahrgut-Produkte in Vendor Central aufgeführt sind. Dazu gehört auch, dass flüssiges Gefahrgut in einem versiegelten Beutel oder einer vollständigen Schrumpffolie verpackt sein muss. Zu den Gefahrgutartikeln gehören beispielsweise Produkte mit Lithiumbatterien, brennbare Gase, Aerosole, die meisten magnetisierten Materialien und einige Haushaltsreiniger. Weitere Informationen über gefährliche Güter/Gefahrgut findest du [hier](#) in Vendor Central.

**4.4 Amazon Extra Large (AMXL)/Schwere, sperrige Produkte** Sind als übergroß eingestuft und erfordern eine besondere Handhabung über das AMXL-Netzwerk, wenn sie eines der folgenden Kriterien erfüllen: ein Gewicht von 22,7 kg (50 Pfund) oder mehr; eine kombinierte Länge plus Umfang von 330 cm (130 Zoll) oder mehr; eine Länge von 150 cm (59 Zoll) oder mehr, eine Breite von 83,8 cm (33 Zoll) oder mehr oder eine Höhe von 83,8 cm (33 Zoll) oder mehr; Fernseher oder Monitore mit einer Bildschirmgröße von 101,6 cm (40 Zoll) oder mehr; oder sie verfügen über andere Eigenschaften, die eine spezielle Lieferung erfordern. Diese Größen- und Gewichtsgrenzwerte stellen sicher, dass Produkte, die beim Versand und der Handhabung besondere Sorgfalt erfordern, ordnungsgemäß über das AMXL-Amazon-Versandnetzwerk von Amazon weitergeleitet werden, das für die Verwaltung schwerer, sperriger Artikel während des gesamten Logistikprozesses vom Wareneingang bis zur Lieferung auf der letzten Meile ausgestattet ist. Weitere Informationen findest du in Abschnitt 5.4 und in den [AMXL-Verpackungsrichtlinien](#).

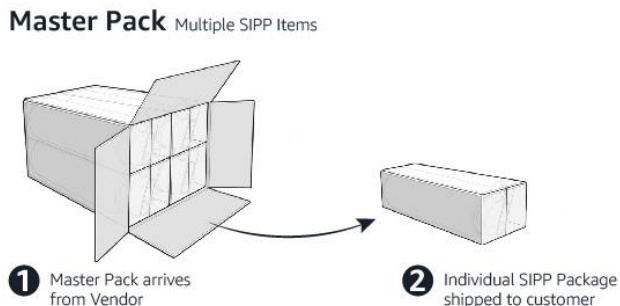
#### 5. Prüfanforderungen/Bewertung der Verpackungszertifizierung

**5.1 Anforderungen an die Prüfung der Verpackungszertifizierung** Die Prüfung der Verpackungszertifizierung hängt von den Abmessungen und dem Gewicht des zu testenden Artikels, dem Produkttyp und der Verpackungsart ab. In Abbildung 5.4 findest du die Kategorien, die entsprechenden Zertifizierungsstufen und die Testmethoden für die verschiedenen Faktoren. Die Testergebnisse müssen innerhalb von 2 Jahren nach dem Datum des Testberichts eingereicht werden, sofern

das Produkt und die Verpackung selbst gegenüber den getesteten Werten unverändert bleiben. Wenn sich vor oder nach der Zertifizierung Änderungen an der Verpackung ergeben, ist ein neuer Test erforderlich. Wenn ein Produkt dezertifiziert wird, sollten Änderungen vorgenommen werden, um die Grundursachen (z. B. Beschädigung, Kennzeichnung, Konformität usw.) zu beheben und es muss ein neuer Test durchgeführt werden. Bleibt das Produkt jedoch zertifiziert und das Produkt und die Verpackung unverändert, läuft die Zertifizierung selbst nicht ab. Wenn du weitere Varianten hast, kannst du diese über die Registrierungsliste für den Formfaktor zertifizieren lassen (siehe Häufig gestellte Fragen Nr. 12).

## 5.2 Paketkonfiguration und -etikettierung

**5.2.1 Paketkonfiguration** Die SIPP-Tests und -Zertifizierungen müssen für die einzelnen ASIN-Verpackungen (die an den Kunden gelieferte Verkaufseinheit; in der folgenden Abbildung als „2“ dargestellt) abgeschlossen werden. Amazon empfiehlt seinen Verkaufspartnern, ihre Master-Pakete ebenfalls zu testen und zu bewerten. Diese Tests werden jedoch nicht bei der Registrierung eingereicht. Alle eingehenden Verpackungen (einschließlich SIPP-zertifizierter ASINs) müssen den Verpackungs- und Transportanforderungen von Amazon entsprechen (siehe Häufig gestellte Fragen Nr. 5).



**5.2.2 Artikeletikettierung** Wenn du eine SIPP-ASIN an Amazon versendest, stelle sicher, dass der Artikel sowohl über ein scannbares Kartonetikett (SSCC, AMZNCC, 2D-BPS oder GTIN-14, kodiert in einem GS1-128- oder ITF-14-Barcode) als auch über ein scannbares Artikeletikett (UPC, EAN, GTIN-12 oder ASIN) verfügt. Wenn es sich bei der verkaufbaren Einheit um einen Masterpack-Karton handelt, stelle sicher, dass die äußerste Verpackung mit einem Kartonetikett versehen ist und dass jeder SIPP-Artikel in der Masterpackung die richtige Artikelkennzeichnung auf der äußersten Verpackung trägt. Wenn der Artikel als Set verkauft werden soll, stelle bitte sicher, dass auch auf der äußersten Verpackung ein Etikett mit der Aufschrift „Wird als Set verkauft“ oder „Diese Außenverpackung nicht entfernen“ angebracht ist.

**5.2.3 Kartonetikettierung** GTIN-14s können für die Karton- UND für die Produktetikettierung verwendet werden, wenn ein einzelner Artikelkarton eingeht, der die vorgesehene verkaufbare Einheit ist. Diese Verknüpfung kann über die Funktion „Benutzererfahrung im Angebot bearbeiten“ hinzugefügt werden, wenn die GTIN nicht mit der anderer Produkte im Katalog kollidiert, keine widersprüchlichen Artikelbezeichnungen sichtbar sind (d. h. der UPC ist mit einem anderen Produkt verknüpft) und der Karton und der Artikel die gleiche Menge aufweisen.

**5.2.4 Zusätzliche Kennzeichnungsinformationen, einschließlich Paletten.** Verpackungskennzeichnungen und -etiketten müssen den Inhalt deutlich angeben und alle spezifischen Handlungsanweisungen enthalten. Alle zertifizierten Verpackungen müssen den Anforderungen an die Etikettierung von Artikeln, Kartons und Paletten entsprechen, die im „Anbieterhandbuch“ beschrieben sind, das in Vendor Central verfügbar ist.

Falsche Etikettierung, Barcodes oder Artikeleinstellungen können zu ineffizientem Wareneingang, Dekantieren von Artikeln, unbeabsichtigter Vorbereitung, Beschädigung usw. führen und zur SIPP-Dezertifizierung führen. Dazu gehören Barcodes für nicht verknüpfte oder falsch verknüpfte Artikel sowie Barcodes, die nicht gescannt werden können.

**5.3 Zusätzliche Ressourcen** Zusätzliche Informationen zu Tests und Zertifizierungen findest du auf Amazons Verpackungs-Website (Links im Abschnitt Ressourcen), einschließlich Testverfahren, Formularen und Anmeldeverfahren. Verkaufspartner, die eine vorherige Designvalidierung benötigen, können die Tests selbst durchführen oder ein zugelassenes Labor eines Drittanbieters im Rahmen des APASS-Netzwerks oder ein von ISTA zertifiziertes Labor in Anspruch nehmen. Weitere Informationen findest du im Anhang (Abschnitt 8).

## 5.4 Testverfahren für verpackte Produkte

	Produkttyp	Gewichts- anforderungen	UND/ODER	Anforderungen an Maße	Testverfahren	Testproben erforderlich
Feste Verpackungen	Nicht zerbrechlich	< 50 Pfund (23 kg)	UND	NA & EU: > 6,0 Zoll x 4,0 Zoll x 0,375 Zoll oder $\geq$ 152,4 mm x 101,6 mm x 9,5 mm	Amazon-Selbstfalltest (fest) <b>ODER</b> ISTA 6-Amazon.com (SIOC) Typ A	1
Feste Verpackungen	Zerbrechlich	< 50 Pfund (23 kg)	UND	NA & EU: > 6,0 Zoll x 4,0 Zoll x 0,375 Zoll oder $\geq$ 152,4 mm x 101,6 mm x 9,5 mm	ISTA 6-Amazon.com (SIOC) Typ A: <b>NUR</b> ISTA-zertifizierter Labortest	5
Flexible Verpackung**	Nicht zerbrechlich Nicht granular Nicht scharf (Weitere Ausschlüsse findest du unter 3.2.4)	Unter 7 Pfund (3,17 kg) für NA Unter 5 kg (11 Pfund) für die EU	UND	NA und EU: > 6 Zoll x 4 Zoll x 0,375 Zoll oder > 152,4 mm x 101,6 mm x 9,5 mm  NA: $\leq$ 18,0 Zoll x 14,0 Zoll x 6,0 Zoll oder $\leq$ 457 mm x 355,6 mm x 152,4 mm  NA: $\leq$ 17,91 Zoll x 13,38 Zoll x 9,25 Zoll oder $\leq$ 455 mm x 340 mm x 235 mm	Amazon Selbstfalltest (flexibel) einschließlich Gefahrgut-Falltest (Hinweis: Der Gefahrenkarton-Test ist für <u>ALLE</u> ASINs in flexibler Verpackung erforderlich, Referenztestverfahren).	1
Schwer/Sperrig		> 50 Pfund (23 kg)	ODER	Kombinierte Maße Länge und Umfang > 130 Zoll (3302 mm)  Haben eine Länge von 59 Zoll (1499 mm) oder mehr und/oder eine Breite von 33 Zoll (838 mm) oder mehr und/oder eine Höhe von 33 Zoll (838 mm) oder mehr	ISTA 6-Amazon.com (SIOC) <b>Typ B-Typ F</b>	Nicht zerbrechlich: 1 Zerbrechlich: 5
Fernseher und Monitore		< 150 Pfund (68 kg)	UND	$\leq$ 165 Zoll (4190 mm) Umfang*	ISTA 6-Amazon.com (SIOC) <b>Typ G</b>	1
Fernseher und Monitore		> 150 Pfund (68 kg)	ODER	> 165 Zoll (4190 mm) Umfang*	ISTA 6-Amazon.com (SIOC) <b>Typ H</b>	1
Vorbereitungsfreie Verpackung – Überkarton		< 50 Pfund (23 kg)			ISTA 6-Amazon.com (ÜBERKARTON)	< <b>15 Pfund (6,80 kg)</b> Nicht zerbrechlich: 4 Zerbrechlich: 8  $\geq$ <b>15 lbs (6,80 kg)</b> Nicht zerbrechlich: 1 Zerbrechlich: 5

\*Umfang = Länge + 2 x Höhe + 2 x Breite

\*\*Gemessen, wenn Artikel und Verpackung flach liegen

## 5.5 Bewertungskriterien nach dem Test

ALLE Proben müssen ohne Beschädigungen bestehen, damit der Test als bestanden gilt.

**STEP 1: Objective Fail** Would it Pass?

- Visible item damage
- Visible item breakage
- Loss of function (doesn't work)
- Loss of use (ex. cracked cap)
- Collectible items with any outer package wear
- Seal integrity is not intact / leaking
- Tamper evident application is compromised
- Tertiary packaging is slit, torn edges, tape failure

Ask Yourself, **Would our customers accept this?**  
if the answer is yes, move to **STEP 2**

**STEP 2: Customer Focused Fail** Would it Pass?

- Wear, denting or scuffs on the outer package
- Small/minor dents on the product itself

To determine if the above would be deemed a failure, focus on the customer...

- Amazon Customer Packaging Experience Team will identify this if we perform the testing in our lab
- 3rd party testing labs will rely on the Vendor to decide
- The Vendor has final decision making authority on testing it performs or 3rd party lab testing results as to whether it qualifies as a Customer Fail

Ask Yourself, **Would our customers accept this?**  
if the answer is no, then it is a **Customer Fail**

## 6. Häufig gestellte Fragen

### 1. An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Anbieter aus den USA und der EU: Reiche über Vendor Central ein „Kontakt“-Ticket ein.

### 2. Ich habe schon einmal vom Programm Amazon Frustrfreie Verpackung oder dem Programm Ship in Own Container (SIOC) gehört. Ist SIPP dasselbe Programm?

Ja, wir haben den Namen in Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (Ships in Product Packaging, SIPP) geändert, um das Ziel des Programms besser widerzuspiegeln. In den Materialien zum Programm wirst du auch weiterhin die Begriffe FFP oder SIOC finden, da diese für Unterschiede in den Zertifizierungsstufen stehen.

### 3. Wo finde ich Beispiele für SIPP-Verpackungsdesigns?

Siehe unsere [Bibliothek für Verpackungslösungen](#) und Fallstudien auf unserer Amazon-Verpackungs-Website.

### 4. Wo finde ich weitere Informationen zu häufigen Fehlermöglichkeiten?

Siehe unser Dokument zu [häufigen Fehlermöglichkeiten](#) auf unserer Amazon-Verpackungs-Website.

### 5. Wo finde ich die Anforderungen für die Kennzeichnung und den Versand meiner an Amazon eingehenden Produkte?

Wenn du einen Artikel mit Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (SIPP) an Amazon versendest, stelle bitte sicher, dass der Artikel sowohl über ein scannbares Kartonetikett (SSCC, AMZNCC, 2D-BPS oder GTIN-14, kodiert in einem GS1-128- oder ITF-14-Barcode) als auch über ein scannbares Artikeletikett (UPC, EAN, GTIN-12 oder ASIN) verfügt.

Wenn es sich bei der verkaufbaren Einheit um einen Masterpack-Karton handelt, stelle sicher, dass die äußerste Verpackung mit einem Kartonetikett versehen ist und dass jeder SIPP-Artikel in der Masterpackung die richtige Artikelkennzeichnung auf der äußersten Verpackung trägt. Wenn der Artikel als Set verkauft werden soll, stelle bitte sicher, dass auch auf der äußersten Verpackung ein Etikett mit der Aufschrift „Wird als Set verkauft“ oder „Diese Außenverpackung nicht entfernen“ angebracht ist.

GTIN-14s können für die Karton- UND für die Produktetikettierung verwendet werden, wenn ein einzelner Artikelkarton eingeht, der die vorgesehene verkaufbare Einheit ist. Diese Verknüpfung kann über die Funktion „Benutzererfahrung im Angebot bearbeiten“ hinzugefügt werden, wenn die GTIN nicht mit der anderer Produkte im Katalog kollidiert, keine widersprüchlichen Artikelbezeichnungen sichtbar sind (d. h. der UPC ist mit einem anderen Produkt verknüpft) und der Karton und der Artikel die gleiche Menge aufweisen.

Verpackungskennzeichnungen und -etiketten müssen deutlich auf den Inhalt hinweisen und alle eindeutigen Verarbeitungshinweise enthalten. Alle zertifizierten Pakete müssen außerdem den Etiketten- und Kartonkennzeichnungsanforderungen für Anbieter entsprechen, die im „Handbuch zur Versandvorbereitung und Warenannahme für Anbieter“ in [Vendor Central](#) unter Support und „Versand“ > „Anbieterhandbuch“ beschrieben sind.

#### **6. Wo finde ich den Status meiner ASINs (und den aktuellen Anmeldestatus)?**

Eine Liste deiner geeigneten ASINs und des aktuellen Zertifizierungsstatus findest du in Vendor Central über das Operations-Dashboard oder das Dashboard für Produktvorbereitung und Verpackung.

#### **7. Warum ist meine ASIN dezertifiziert?**

Amazon überwacht weiterhin, ob die Verpackung beschädigt ist und ob die Verpackung konform ist. Dies kann zu einer Dezertifizierung führen. Es gibt vier Ereignisse, die eine Dezertifizierung auslösen: (1) Es besteht eine 90%ige Sicherheit, dass die Schadensrate einer ASIN bei SIPP um 0,5 % schlechter ist als bei von Amazon hinzugefügter Verpackung. (2) Es besteht eine Wahrscheinlichkeit von 90 %, dass die Schadensrate einer ASIN beim Versand über 5 % liegt. (3) Es besteht eine Wahrscheinlichkeit von 90 %, dass die Nichtkonformitätsrate der Verpackung über 5 % liegt. (4) Ein standardmäßiger Eskalationsprozess bestätigte, dass die Verpackung des eingegangenen Produkts nicht SIPP-konform ist. Es empfiehlt sich, dein Portfolio zu kontrollieren und deine Verpackungen bei Bedarf zu modifizieren und erneut zu zertifizieren. Vor Beginn einer SIOC-Rückbuchung gilt für nicht sortierbare Artikel eine zweimonatige Nachfrist.

Darüber hinaus können falsche Etikettierung, Barcodes oder Artikeleinstellungen zu ineffizientem Empfang, Dekantieren von Artikeln, unbeabsichtigter Vorbereitung, Beschädigungen usw. führen. Dazu gehören auch nicht verknüpfte oder falsch verknüpfte Artikelbarcodes und nicht scannbare Barcodes. (Weitere Informationen zur Etikettierung findest du in den Abschnitten 5.2.2, Häufig gestellte Fragen Nr. 5 und im Anbieterhandbuch in Vendor Central.)

#### **8. Ich erhalte Vorbereitungsrückbuchungen. Wie kann ich diese Gebühren reduzieren oder beseitigen?**

(1) Erwäge, die Verpackung zu aktualisieren, um die SIPP-Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen, da durch diese Zertifizierungen die Vorbereitungsanforderungen und die Vorbereitungsgebühren entfallen. (2) Weitere Informationen zu den Vorbereitungsgebühren und zur Vorgehensweise findest du in Vendor Central oder wende dich an das Vorbereitungsteam. Vorbereitungsdetails nach ASIN sind im Dashboard für Produktvorbereitung und Verpackung verfügbar.

#### **9. Warum sind einige meiner ASINs bereits als SIOC oder FFP registriert?**

Um das Kundenerlebnis mit weniger Verpackung zu verbessern, sucht Amazon nach geeigneten ASINs, die die SIPP-Anforderungen erfüllen und registriert ASINs im Rahmen von Tests im Logistikzentrum und maschinellem Lernen.

#### **10. Wie kann ich ein ASIN-Paket neu vermessen lassen?**

ASINs werden in unseren Logistikzentren von CubiScan gemessen. Alle losen Bänder, Beutel usw. und/oder ausgebeulte Hüllen oder tatsächliche Verpackungstoleranzen (Klebestelle des Herstellers, Materialschnitte usw.) werden in die erfassten Maße einbezogen. Wenn du ein Problem mit Maßungengenauigkeiten hast, kannst du beim Vendor Central Support unter Anbieterbetriebsleistung eine Anfrage zur erneuten Messung stellen.

#### **11. Muss ich meine ASINs für jeden Anbietercode zertifizieren?**

Ja, ASINs müssen für jeden Anbietercode, jeden Onlineshop und jede Region zertifiziert werden, die SIPP-konforme Verpackungen hat.

## 12. Muss ich alle ASIN-Varianten ähnlicher Produkte testen?

Nicht unbedingt. Wenn eine ASIN oder eine Gruppe von ASINs in Größe, Material, Gewicht und Packungsmenge der primären ASIN ähnelt und NICHT zerbrechlich oder flüssig ist oder motorisierte Teile enthält, kommt sie für eine [Formfaktor-Zertifizierung](#) in Frage. Vorbehaltlich einer Genehmigung erhalten sie dieselbe Zertifizierung wie die zugehörige primäre ASIN. Gib beim Ausfüllen des SIPP-Anmeldeformulars zuerst die primäre ASIN an und wähle dann entweder „Sekundäre ASIN – Farbe, Geschmack, Duft oder Rezepturvariante“ für dieselben Maße/Gewicht/Verpackungsmaterialien oder wähle „Sekundäre ASIN – Formfaktorvariante“, wenn Größe oder Gewicht um nicht mehr als 25 % variieren (d. h. Queensize-Bettlaken-Set und Kingsize-Bettlaken-Set). Weitere Informationen, einschließlich Lehrvideos, findest du auf unserer Website unter dem [Tab Registrierung](#).

## 13. Wie unterscheidet sich das SIOC-Testprotokoll ISTA 6-Amazon.com von ISTA 3L?

ISTA 3L ist ein nicht einzelhändlerspezifischer E-Commerce-Versandtest für Einzelhändler, der die Risiken in der Lieferkette berücksichtigt, die im Allgemeinen bei mehreren E-Commerce-Einzelhändlern auftreten. Der Test basiert auf Untersuchungen, die mit vorhandenen Testelementen verglichen wurden, die in ISTA 6-amazon.com-SIOC sowie in ISTA 3A und 3B enthalten sind. Derzeit müssen SIOC-Tests weiterhin den in Abschnitt 5.4 beschriebenen Testverfahren entsprechen.

## 7. Begriffsverzeichnis

**Amazon-Standardartikelnummer (ASIN):** Eine eindeutige Kennzeichnung für jedes Produkt im Amazon-Einzelhandelskatalog.

**Logistikzentrum (Fulfillment Center, FC):** Ein Amazon-Lagerhaus, in dem Waren für die Langzeitlagerung aufbewahrt und bei Bestellung direkt an Amazon-Kunden versendet werden.

**Amazon Frustrfreie Verpackung (Frustration Free Packaging, FFP):** Eine verkaufsfähige Einheit, die alle Anforderungen des Stufe-2-SIOC erfüllt. Hinzu kommt die Verwendung von im Haushaltsmüll recycelbaren Materialien und dass die Packung leicht zu öffnen ist. Auch bekannt als Stufe 1 des SIPP-Programms.

**International Safe Transit Association (ISTA):** Ein branchenweit führender Entwickler von Testprotokollen und Designstandards, die definieren, wie Pakete in der globalen Vertriebsumgebung funktionieren sollen. Weitere Informationen findest du auf der [ISTA-Website](#).

**Nicht sortierbar:** NA-ASINs mit Artikelverpackungsmaßen von mehr als 18 Zoll x 14 Zoll x 8 Zoll (457 mm x 355,6 mm x 203,2 mm) oder mehr als 20 Pfund (9 kg); bedeutet alle verpackten Artikel, deren längste Seite größer als 18 Zoll (457 mm) oder deren kürzeste Seite größer als 8 Zoll (355,6 mm) oder deren mittlere Seite größer als 14 Zoll (203,2 mm) ist. EU-ASINs mit Artikelverpackungsmaßen von mehr als 45,5 cm x 34 cm x 26,5 cm und/oder mehr als 12,3 kg gelten als nicht sortierbar. Nicht sortierbare ASINs kommen für eine SIOC- oder FFP-Zertifizierung in Frage und unterliegen SIOC-Rückbuchungen (mit einigen Ausnahmen).

**Vorbereitungsfreie Verpackung (Prep Free Packaging, PFP):** Eine verkaufbare Einheit, die ohne zusätzliche Vorbereitung durch Amazon sicher an den Kunden versendet werden kann (z. B. Verpackung, Luftpolsterung, Versiegelung, Etikettierung usw.). Auch als Stufe 3 des SIPP-Programms bekannt.

**Versand im eigenen Behälter (Ship in Own Container, SIOC):** Eine verkaufbare Einheit, die sicher von einem Händler an ein Amazon-Versandzentrum und dann in der eigenen Herstellerverpackung ohne zusätzliche Verpackung an den Kunden versendet werden kann. Dies umfasst den Versand im eigenen Beutel (Ships in Own Bag, SIOB), was flexibler SIOC ist. Auch bekannt als Stufe 2 des SIPP-Programms.

**Ohne zusätzliche Amazon-Verpackung versendet (Ships in Product Packaging, SIPP):** Ein Programm, mit dem verkaufbare Einheiten ohne zusätzliche Amazon-Vorbereitung sicher an Kunden versendet werden können. Stufe 1 und Stufe 2 werden in der Verpackung des eigenen Herstellers ohne zusätzliche Umverpackung oder Beutel von Amazon an Kunden versendet.

**Sortierbar:** ASINs mit Artikelverpackungsmaßen kleiner oder gleich 18 Zoll x 14 Zoll x 8 Zoll (457 mm x 355,6 mm x 203,2 mm) und weniger als oder gleich 20 Pfund (9 kg). Nur sortierbare ASINs, die die Mindestverpackungsmaße (6,0 Zoll x 4,0 Zoll x 0,375 Zoll oder 152,4 mm x 101,6 mm x 9,5 mm) erfüllen, können als SIOC- oder FFP-fähig eingestuft werden. Das bedeutet, dass alle verpackten Artikel mindestens 6,0 Zoll (152,4 mm) und ihre kürzeste Seite mindestens 0,375 Zoll (9,5 mm) und ihre mittlere Seite mindestens 4,0 Zoll (101,6 mm) beträgt. Für EU-ASINs gelten Artikelverpackungsmaße kleiner oder gleich 45,5 cm x 34 cm x 26,5 cm und weniger als 12,3 kg als sortierbar. Sortierbare ASINs kommen nicht für SIOC-Rückbuchungen in Frage.

## 8. Anhang

- Amazons [Verpackungs-Website \[UK/DE/FR/IT/ES\]](#)
- [APASS](#) (Amazon Packaging Support and Supplier): Das Netzwerk bietet eine Liste von Unternehmen und Labors, die beim Testen, Entwerfen und Bereitstellen von Verpackungen gemäß den Richtlinien von Amazon für die Verpackungszertifizierung helfen können.
- [ISTA](#) (International Safe Transit Association): Physikalische Leistungstests für die E-Commerce-Lieferkette. Verkaufspartner, die nach externen Testdiensten suchen, um die SIOC-Testmethode von ISTA 6-Amazon.com oder die Überkarton-Testmethode von ISTA 6-Amazon.com durchzuführen, können das Suchtool Find a Lab auf der ISTA-Website nutzen.

Abbildung 8.1

**Rigid SIPP** Approved and Excluded Examples

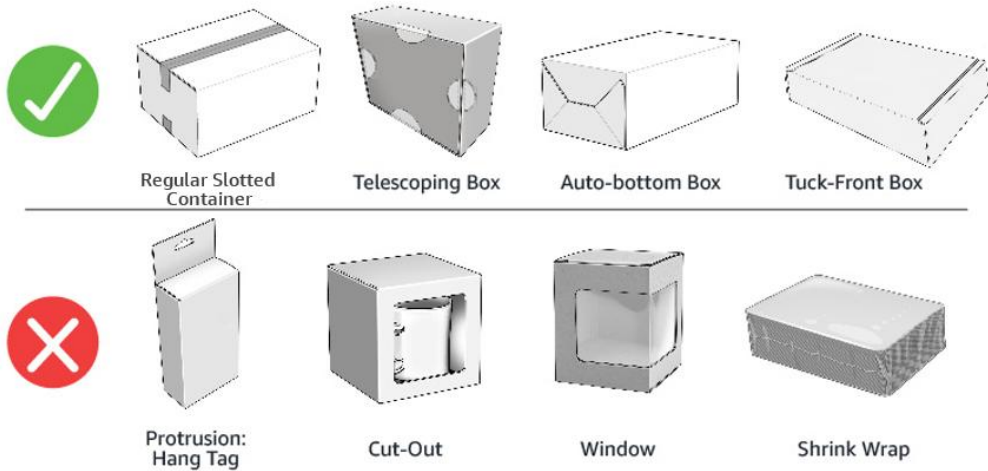


Abbildung 8.2

**Flex SIPP** Approved and Excluded Examples



Abbildung 8.3

**Cylindrical or Spherical Items** Required Structures

